

e-Science Lab

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft Dossier (41/05) **Umwelt- und nachhaltige Entwicklung: Bauen im urbanen Raum = Développement durable: construire en milieu urbain = Sustainable development: building in urban space**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-108633>

Nutzungsbedingungen

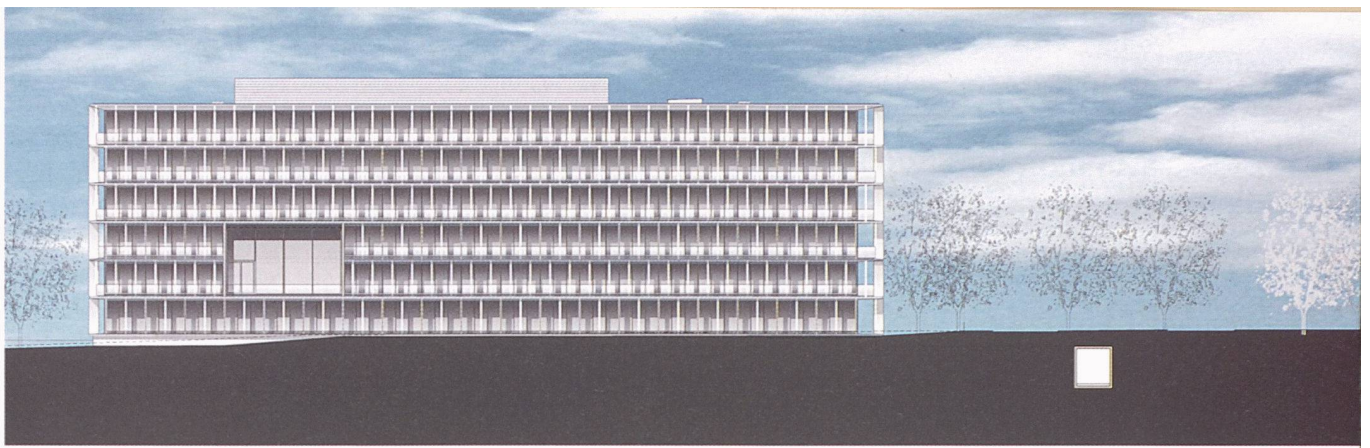
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



ORT / LIEU / LOCATION
ETH Höggerberg, Zürich
AUFTRAGGEBER / MANDANT / CLIENT
ETH Zürich, Abteilung Bauten /
Département des constructions /
Building Department
ARCHITEKTUR / ARCHITECTE / ARCHITECTS
Baumschlager Eberle, Lochau (A)
**BAUPROJEKTIERUNG / PROJET DE
CONSTRUCTION / BUILDING PLAN**
Derzeit im Gange / en cours /
in progress
**BAUBEGINN / DÉBUT DES TRAVAUX /
BUILDING DUE TO**
2006 geplant / prévus 2006 /
commence in 2006

e-Science Lab

Der geplante Neubau beeinflusst durch seine Lage und mit seiner Raumkonzeption die künftige Entwicklung und Erweiterung des Campus der Eidgenössischen Technischen Hochschule auf dem Höggerberg in Zürich. Das Entwurfkonzept sieht eine rund 8 Meter tiefe Raumzone entlang den äusseren Fassaden vor, deren Nutzung heute noch offen ist. Im Kern der rund 42 x 71m messenden Grundfläche des Baus finden sich

Erschliessungszonen und ein über sechs Stockwerke reichende Hallenbereich. Diese strukturellen Prinzipien erlauben Flexibilität und austauschbare Funktionen, lassen konventionelle und innovative Raumnutzungen zu. Grosser Wert wird auf angepasste Technologien gelegt: Natürliche Belichtung, Sonnenschutz an der Fassade, minimaler Energieverbrauch, Rückgewinnen von Wärme usw.

e-Laboratoire de sciences

Le projet marque, de par sa situation et sa conception des volumes, le futur développement et l'agrandissement du campus de l'Ecole Polytechnique du Höggerberg à Zürich.

Le concept du projet prévoit un volume de 8 mètres de largeur le long des façades extérieures dont l'usage reste encore à définir. Au centre de la surface d'environ 42x71 m de l'ouvrage se trouvent des zones de desserte

et un complexe de halles de plus de 6 étages. Ces principes structurels donnent à l'ouvrage une grande flexibilité d'utilisation et des fonctions interchangeables et permettent des utilisations conventionnelles ou innovatrices. Une grande attention a été portée aux technologies appliquées: éclairage naturel, protection contre le rayonnement solaire en façade, dépense d'énergie minimale, récupération de chaleur etc.

e-Science Lab

Thanks to both its position and its spatial design, the planned new building is sure to influence the future development and enlargement of the campus of the Federal Institute of Technology on Zurich's Höggerberg. The design provides for an approximately eight-metre-wide zone along the outer walls, the use of which still has to be decided. At the centre of the building's ground floor – which measures 42 x 71 metres – there

are connection zones and a foyer that reaches up for six storeys. These structural principles make for a high degree of flexibility and multi-purpose functions as well as permitting both conventional and innovative room use. Great value is placed on adaptive technologies: natural lighting, sun protection for the front face, minimum energy consumption and heat recycling etc.